

1. Gedanken zum Thema	2
2. Wie nehme ich die Gemeinde mit hinein?	2
2.1 Wie kann ich meine Gemeinde Informieren?	3
3. Alternative Gottesdienstformen.....	3
4. Livestream Produktion.....	5
4.1 Was brauche ich zum Streamen?.....	5
4.2 Setup Beispiele.....	7
4.2.1 Beispiel 1: Smartphone.....	7
Technische Anforderungen.....	7
Sonstige Anforderungen.....	7
4.2.2 Beispiel 2: Einfaches Computer Setup	8
Technischen Anforderungen.....	8
Aufbauskizze	8
4.2.3 Beispiel 3: Hohe Qualität zum mittleren Preis.....	9
Technischen Anforderungen.....	9
Aufbauskizze	9
4.3 Rechtliches	10
4.3.1 Rundfunklizenz.....	10
4.3.2 GEMA.....	11
4.3.3 CCLI	11
5. Sonstige Ideen für den Gemeindealltag	12

1. GEDANKEN ZUM THEMA

Wir glauben, dass Gott Gemeinschaft liebt und solche Zeiten, in denen es nicht ohne weiteres möglich ist als ganze Kirche zusammen zu kommen und sich in Gebäuden zu treffen, geben uns die Chance unsere kreativen Möglichkeiten neu zu überdenken.

Durch den Corona Virus müssen kirchliche Veranstaltungen überall abgesagt werden. Das bedeutet aber nicht, dass wir keine Gottesdienste feiern können oder keine Gemeinschaft erleben können. Dieses Dokument soll ein paar kreative Möglichkeiten bieten, Gemeinde trotz allem weiter zu leben, Menschen zu erreichen und Gott zu feiern.

Kirche ist nicht durch die Mauern unserer Gebäude begrenzt. Im Gegenteil, gerade dadurch zeigt sich, dass Kirche die Menschen sind. Und die sind jetzt überall in Wohnzimmern über unsere Städte verteilt. Deswegen möchte ich euch ermutigen trotz aller Herausforderungen und Gefahren der digitalen Welt dieser eine Chance zu geben. Durch die digitale Welt haben wir auch jetzt die Chance Menschen zu erreichen und als Kirchen ein Ansprechpartner für sie zu sein.

Hier habe ich einmal alles zusammengetragen, was wir an Erfahrungen zum Thema Livestream Produktion und der Nutzung von Digitalen Medien als Alternative zum „normalen“ Gottesdienst gesammelt haben.

2. WIE NEHME ICH DIE GEMEINDE MIT HINEIN?

Wie bei allen neuen Dingen, die wir in unseren Gemeinden einführen, ist auch hier die Kommunikation sehr wichtig. Nehmt eure Gemeinden in den Prozess mit hinein. Teilt eure Gedanken zum digitalen Thema mit ihnen. Nennt ihnen die Vorteile, die dadurch entstehen.

Wichtig ist, dass wir auch Menschen die Angst nehmen, die in ihrem Alltag sonst nicht so viel mit digitalen Medien zu tun haben. Wir leben in einer postmodernen digitalen Welt. Aber wir leben dort eben auch zusammen mit Menschen, die dort nicht aufgewachsen sind und diese müssen wir dort behutsam mit hinein nehmen ohne sie zu zwingen.

Digitale Medien zu nutzen ist auch nur eine Art, wie wir Gemeinde leben können. Sie helfen uns weiterhin Gottesdienste, Kleingruppen, Besprechungen, etc. gemeinsam weiter zu nutzen. Es gibt aber auch noch viele analoge Wege, die es uns ermöglichen weiterhin in Kontakt zu bleiben.

2.1 WIE KANN ICH MEINE GEMEINDE INFORMIEREN?

- **Soziale Plattformen** (Instagram, Facebook, Telegram etc.)

Diese Plattformen sind ideal, um viele Menschen auf einmal zu erreichen. Um möglichst viele Menschen zu erreichen, lohnt sich die Story Funktion auf Instagram. Am besten mit Bild, Ton und Untertitel.

- **E-Mail**

E-Mail ist immer noch eines der meist genutzten digitalen Kommunikationsmittel. Darüber lassen sich über Newsletter oder auch mit einer persönlichen Mail viele Leute über eure Vorhaben Informieren.

- **Homepage**

Wenn ihr eine Website habt, nutzt diese um Informationen weiter zu geben. Die Homepage ist oft der erste Anlaufpunkt, den Menschen nutzen, wenn sie nach Informationen suchen. Zudem ist es ein passives Kommunikationsmittel, d.h. die Leute suchen dort von selbst nach Informationen, die sie brauchen.

- **Gemeindebrief**

Auch der Gemeindebrief ist ähnlich wie der E-Mail Newsletter eine hervorragende Möglichkeit die Menschen über eurer Vorgehen zu informieren und ggf. auch Anleitungen anzufügen, wie die digitalen Medien funktionieren, die neu genutzt werden können.

Seid kreativ! Welche Formen nutzt ihr sonst, um die Menschen in eurer Gemeinde mit Informationen zu versorgen? Nutzt genau diese Wege auch jetzt.

3. ALTERNATIVE GOTTESDIENSTFORMEN

Wir leben in einer Zeit, in der wir mehr technische Möglichkeiten haben als jemals zuvor. Ich möchte ermutigen. Lasst uns kreativ werden und diese nutzen. Nicht jeder Mensch in unseren Gemeinden hat eine Familie oder die Möglichkeit zuhause Gemeinschaft zu haben. Wir sind als Gemeinden durchaus mit einsamen Menschen konfrontiert, die sehr unter dieser Situation leiden. Die Technik bietet uns einige Möglichkeiten, die echte Gemeinschaft zwar nicht vollkommen ersetzt, aber zumindest eine Möglichkeit bietet nicht allein zu sein und sich mit anderen auszutauschen.

- **Predigt per Audio**

Eine Predigt per Audio aufzunehmen ist heutzutage keine große Schwierigkeit mehr. Schnappt euch euer Smartphone und nehmt euer gesprochenes Wort auf. Die Mp3 könnt ihr den Leuten auf eurer Homepage zur Verfügung stellen, per Podcast, per Mail verschicken, auf USB-Sticks zur Verfügung stellen etc. Die Verbreitung von Mp3 Dateien ist relativ einfach, weil die Dateien eine überschaubare Größe haben.

- **Predigt per Video**

Eine einfache Möglichkeit die Predigt per Video aufzunehmen ist auch hier das Smartphone. Viele modernen Smartphones haben sehr gute Kameras und Mikrofone. Es geht aber auch jede Art von digitaler Kamera oder Camcorder.

Wer seine Videos professioneller machen möchte: Unter dem Punkt Livestream Produktion habe ich auch Beispiele für professionelle Setups.

- **Livestream**

Durch den Livestream haben die Menschen die beste Möglichkeit mit euch verbunden zu bleiben. Sie können gleichzeitig mit euch an der Predigt oder sogar an einem ganzen Gottesdienst teilnehmen. So wird auch das Gemeinschaftsgefühl noch einmal gestärkt.

4. LIVESTREAM PRODUKTION

Viele Leute haben gefragt, welche Möglichkeiten es gibt einen Livestream von eigenen Gottesdiensten anzubieten. Diese Frage ist relativ einfach geklärt aber auch wieder nicht. Weil es unglaublich viele Möglichkeiten gibt. Hier findest du einige der Möglichkeiten, die wir kennen und selbst schon mal ausprobiert haben.

Letztendlich ist es immer eine Frage der Qualitätsansprüche, der technischen Möglichkeiten und der Finanzen, welche Art von Livestream ich wähle. Als JesusCentrum streamen wir schon seit ein paar Jahren unsere Gottesdienste jeden Sonntag. Dabei haben wir auch relativ einfach angefangen und die technischen Hilfsmittel nach und nach ausgebaut.

Wichtig dabei ist noch: zwischen Streamen und Recorden mit Upload besteht ein rechtlicher Unterschied. Beim Streamen stelle ich zu einem Bestimmten Zeitpunkt meinen Inhalt zur Verfügung. Ist dieser Zeitpunkt vorbei, ist auch der Inhalt vorbei. Wenn ich meinen Inhalt aufnehme und On Demand (perUpload auf einer Seite wie YouTube oder Vimeo) zur Verfügung stelle, ist der Inhalt jeder Zeit und auch wiederholbar zur Verfügung. Hier muss ich meine Inhalte wie Musik etc. ganz anders Lizensieren. Deshalb empfehlen wir eure Inhalte zu streamen.

4.1 WAS BRAUCHE ICH ZUM STREAMEN?

- **Computer** (Win/Mac)

- **Software:**
 - Wirecast: <https://www.telestream.net/> ca 450€
 - OBS Studio: <https://obsproject.com/> Kostenlos

- **Steaming Plattform:**
 - DaCast: <https://www.dacast.com> - ca 20€ Monatlich
 - Livestream: <https://livestream.com> - ca 70€ Monatlich

- **Kamera:**
 - **NDI Kameras:** ca. 2250€
 - PTZ Optics NDI: <https://www.picturetools.de/Produkte/NDI/Kameras/PTZOptics-NDI-Kameras>

- **Bridge Kameras: zwischen 300-550€**

PANASONIC Lumix DMC-FZ1000

NIKON COOLPIX P900

SONY Cyber-shot DSC-HX400

- **System Kameras:**

Sony Alpha 6000 ca. 800€

Sony Alpha 6500 ca 1400€

- **Camcorder:**

SONY HDR-PJ410

Theoretisch jede HDMI oder NDI fähige Kamera

Bild und Ton:

- **Audiointerface:**

Focusrite Scarlett 2i2 : https://www.thomann.de/de/focusrite_scarlett_2i2_3rd_gen.htm

- **Video Capture Card:**

Aver Media Live Gamer Portable 2 Plus

- **Streaming Anbieter:**

- DaCast: <https://www.dacast.com> - ca 20€ Monatlich

- Livestream/Vimeo: <https://livestream.com> - ca 70€ Monatlich

- Youtube

- Facebook

- Instagramm

- **Internet:**

Mit einer normalen vernünftigen Internetleitung sollte das kein Problem sein. Wichtig hierbei ist die Upload Geschwindigkeit nicht die Download Geschwindigkeit. 4-6Mbit Upload sollten aber reichen.

- **Licht:**

Video Softboxen gibt es bei Amazon schon ab ca. 40€

Wichtig ist, dass es kaum zu viel Licht gibt für Kameras. Zu wenig aber schon.

4.2 SETUP BEISPIELE

4.2.1 BEISPIEL 1: SMARTPHONE

Das Streamen über Smartphone ist wohl die einfachste Art zu streamen. Wichtig dabei ist aber auch, dass die Qualität nicht die Beste ist. Sicherlich haben moderne Smartphones heutzutage gute Kameras und Mikrophone. Aber um das Geschehen in einem Gottesdienst aufzuzeigen braucht es oft ein bisschen mehr. Dennoch ist es eine einfache, schnelle und kostengünstige Möglichkeit Gottesdienste mit der Gemeinde zu teilen. Dazu braucht ihr weder Computer, eigenständige Kameras, Software oder sonstige Hardware. Smartphone mit Internetzugang reicht aus.

TECHNISCHE ANFORDERUNGEN

Streaming Plattform:

Instagram, Facebook, Youtube (Youtube bietet erst ab 1000 Abonnenten die Möglichkeit mit dem Smartphone zu streamen) - diese Plattformen stehen euch kostenlos zur Verfügung.

SONSTIGE ANFORDERUNGEN

Neueres Smartphone, Tripodstativ, evtl. ein Mikrofone.

4.2.2 BEISPIEL 2: EINFACHES COMPUTER SETUP

Hier habt ihr schon die Möglichkeiten mehr Einfluss auf die Qualität zu nehmen. Dadurch, dass der Stream erst durch euren PC geht, gibt es Möglichkeiten die Ton und Bild Qualität zu verbessern. Hier habt ihr auch eine größere Auswahl an Streaming Anbietern.

TECHNISCHEN ANFORDERUNGEN

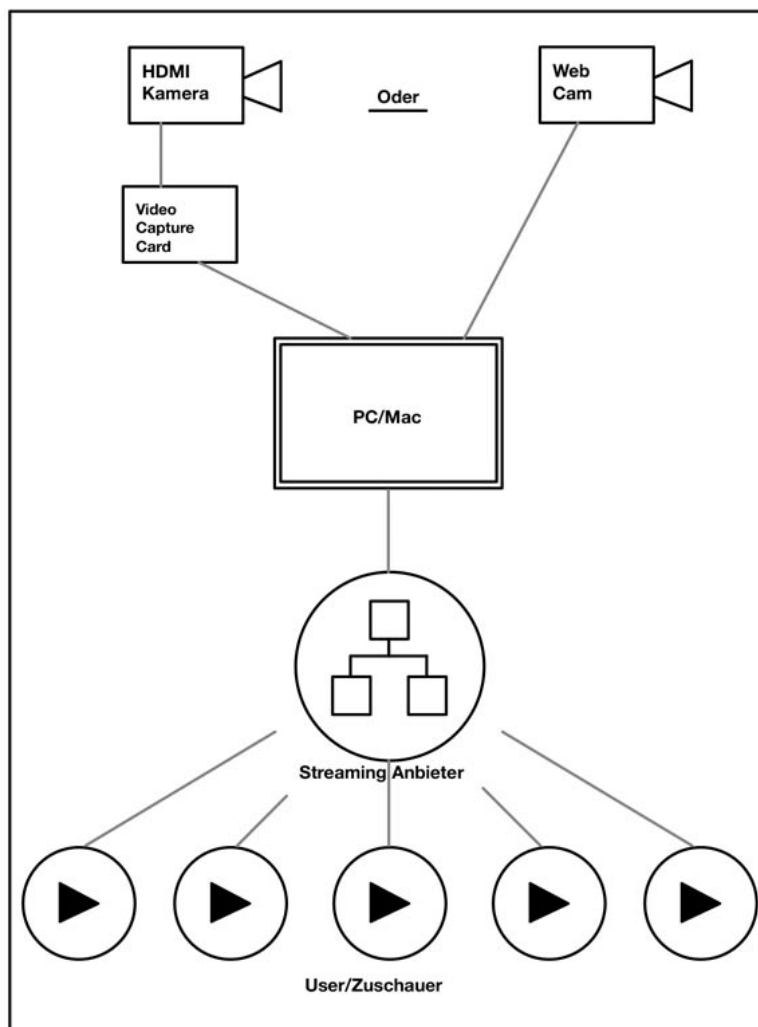
PC/Mac

Broadcast Software

Kamera (Ton kommt über die Kamera)

Streaming Anbieter

AUFBAUSKIZZE



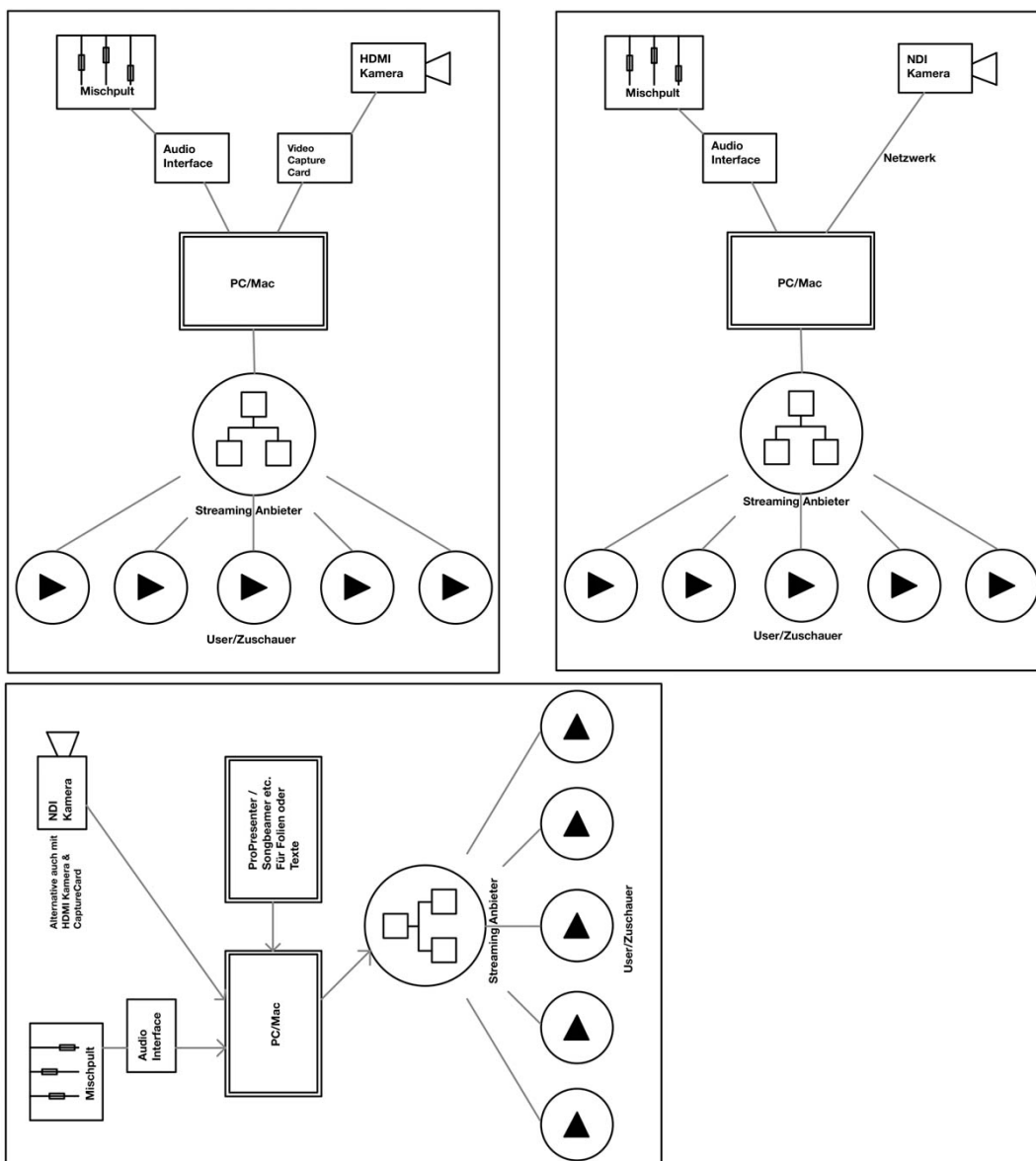
4.2.3 BEISPIEL 3: HOHE QUALITÄT ZUM MITTLEREN PREIS

Hier habt ihr schon die Möglichkeit in einer sehr hohen Qualität zu streamen. Allerdings sind die technischen Voraussetzungen auch ein bisschen höher.

TECHNISCHEN ANFORDERUNGEN

- Computer
- Kamera
- Broadcast Software
- Streaming Anbieter
- Audio Interface
- Video Capture Card
- Internet

AUFBAUSKIZZE



4.3 RECHTLICHES

Das ganze Rechtliche ist alles andere als einfach. Ich habe hier mal das zusammengetragen, was zum Großteil von Kollegen aus anderen Kirchen kommt (vielen dank an <https://churchproduction.de>) und das, was wir selbst herausgefunden haben.

Hierbei geht es um 3 Lizenzen, die du benötigst, um einen Livestream Gottesdienst zu starten.

4.3.1 RUNDFUNKLIZENZ

Die Rundfunklizenz ist das Recht, online Streamen zu dürfen.

Hier gehts zur Checkliste → [Rundfunklizenz Checkliste](#)

Diese Lizenz brauchst du, wenn du:

- dein Programm linear verbreitest (Stream kein Video On Demand)
- dein Programm redaktionell gestaltet ist (Immer dann, wenn du dich vorbereitest und deine Kamera nicht zufällig irgendwo hinstellst und hineinsprichst)
- nach Sendeplan sendest (Jeden Sonntag ist eine Regelmäßigkeit und damit ein Sendeplan)
- mehr als 500 potentielle Nutzer gleichzeitig zuschauen können (Das ist nicht der Fall, wenn du die Möglichkeit hast die Nutzeranzahl einzuschränken)

Du brauchst keine Lizenz, wenn du:

- deine Gottesdienste On Demand zur Verfügung stellst (Achtung hier gelten dann aber andere Musiknutzungsrechte)
- dein Stream eine beschränkte Zuschaueranzahl hat
- du nur eine einzelne Übertragung machst

Eine Rundfunklizenz kann einmalig zwischen 100€ und 10.000€ kosten, weitere Informationen kann die Medienanstalt des jeweiligen Bundeslandes geben: <https://www.die-medienanstalten.de/ueber-uns/landesmedienanstalten>

Auf Grund der Corona-Krise haben die Medienanstalten eine Pressemitteilung herausgegeben, in dem ein vereinfachtes Verfahren dargestellt wird, um in dieser Zeit trotzdem Streamen zu können. Hier gehts zum Merkblatt → [Merkblatt Medienanstalten](#)

4.3.2 GEMA

Bei der GEMA könnt ihr euch die Rechte einholen, Musik nutzen zu dürfen.

Jede Nutzung von nicht gemeinfreier Musik muss angemeldet werden. Das betrifft so sehr viel von dem Liedgut, das wir heute in unseren Kirchen spielen. So gut wie alle Künstler werden von der GEMA vertreten, die Tarife zur Nutzung der Musik verwaltet.

Viele Kirchen, die sich in Verbänden wie BFP, FEG oder anderen Bündeln befinden, haben bereits einen Rahmenvertrag mit der GEMA, der die Nutzung von Musik auch in Livestreams enthält. Mehr Informationen erhaltet ihr bei eurem Bund (Für die EMK gibt es während der Corona Zeit eine Ausnahmegenehmigung).

Ein Livestream fällt in die Kategorie Online (<https://online.gema.de/lipo/online>). Diese Lizenz kostet laut Tarif VR-OD 10 zwischen 120€ und 180€ netto pro Monat (+7% MwSt). Für gemeinnützige Institutionen gibt es einen Gemeinwohlnachlass von 15%, dafür kann aber nicht der Online Lizenzshop genutzt werden, sondern die Kontaktaufnahme muss per Email geschehen.

Jeder Lizenznehmer muss sich vor der Nutzung um eine Lizenz bemühen, das bedeutet eine E-Mailanfrage zeigt, das man sich gekümmert hat und kann vor rechtlichen Folgen schützen.

4.3.3 CCLI

Leider umfasst die CCLI Lizenz keine Textnutzung im Livestream. Leider gibt es momentan auch kein Paket, was diese Nutzungsrechte beinhaltet.

Viele christliche Künstler sind hier sicher entspannt, aber aktuell heißt es rechtlich: Keine Texte einblenden.

Ihr habt jederzeit die Möglichkeit einzelne Künstler anzufragen, ob ihr die Texte nutzen dürft. Das ist allerdings eine große Arbeit. Und ich würde immer schauen, dass ihr die Erlaubnis schriftlich bekommt.

5. SONSTIGE IDEEN FÜR DEN GEMEINDEALLTAG

- Online Kleingruppen (über Discord, Zoom, Skype etc.)
- Helfer Börse (Biete Hilfe / Brauche Hilfe)
Fürs Einkaufen, mit dem Hund raus gehen, Müll raus bringen etc.
Angebot über die Gemeinde eigenen Kommunikationsmittel, aber auch über Soziale Medien
- Tipps für die Quarantäne
 1. Rufe jeden Tag einen Freund oder deine Familie an
 2. Triff dich mit deiner Kleingruppe/Hauskreis online
 3. Bleibe mit deiner Gemeinde connected (Instagram, Facebook etc.)
 4. Sende eine Ermutigung an Freunde und Familie
 5. Lies die Bibel
 6. Beten & Fasten
 7. Werde Kreativ
- Spotify oder Youtube Playlist vom aktuellen Songpool zur Verfügung stellen.
- Chordsheets / PDF zum Download bereit stellen (*WICHTIG! Darauf hinweisen, dass die Liedtexte und Akkorde nur für die gemeindeinterne Nutzung lizenziert sind.*)
- CCLI Zugang für Gruppenleiter bereitstellen
- Möglichkeiten auflisten, um einen bestehenden Livestream anzuschauen.
(z.B. JesusCentrum Nürnberg - www.jesuscentrum.de/livestream)

Bei Fragen:

technik@jesuscentrum.de